

Verlag von Rosenbaum & Hart, Berlin SW. 48.

Am heutigen Tage gelangt zur Ausgabe Nr. 1 vom neuen,

Ⓜ

**26. Jahrgang**

der

**„Blätter für höheres Schulwesen“**

**Wochenschrift für die Interessen  
des deutschen Philologenstandes.**

Herausgegeben von

Professor Dr. **Ritter**-Euckenwalde und Professor **Rich. Eickhoff**-Remscheid  
unter Mitwirkung der namhaftesten Schulmänner.

Preis pro Quartal M. 3.— ord., M. 2.25 bar, frei-Expl. 11/10.



Beim Bezug durchs Postzeitungsamt vergüten wir  
pro Quartal M. —.60. Wir bitten, diese schnelle,  
bequeme und angenehme Bezugsart zu benutzen!



Zum Beginn des neuen Jahrgangs nehmen wir Veranlassung, nochmals besonders darauf aufmerksam zu machen, daß die „Blätter für höheres Schulwesen“, dieses älteste und weitverbreitetste Organ des norddeutschen Philologenstandes, als

**Wochenschrift**

erscheint, zu welcher sie am 1. April 1908 umgewandelt worden sind. Sofern uns die Kontinuationshöhe für das neue Quartal hier und da noch nicht aufgegeben sein sollte, bitten wir höflichst, dies baldgefl. nachholen zu wollen.

Probe-Nummern zur Gewinnung von Abonnenten stellen wir gern kostenlos zur Verfügung.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel gefl. zu verlangen!

Gleichzeitig empfehlen wir hiermit den Herren Kollegen die

**„Blätter für höheres Schulwesen“**

zur erfolgreichen Ankündigung von Schulbüchern und Lehrmitteln.

Durch den überaus reichhaltigen Inhalt — aus dem besonders hervorgehoben zu werden verdient: die literarische Beilage mit den literarhistorischen Artikeln und den zahlreichen Bücherbesprechungen — haben die „Blätter für höheres Schulwesen“ einen hohen literarischen Wert erlangt; sie sind unzweifelhaft

**das beste Publikationsorgan für Schulbücher-Verleger!**

Wir bitten, sich dieses Organs als geeigneten Insertionsmittels freundl. zu bedienen.

Tag der Ausgabe ist stets Mittwoch.

**Insertions-**

**Bedingungen:**

Preis der 4 gespalteten Petitzeile M. —.40

„ „ ganzen Seite . . . . . „ 100.—

„ „ halben Seite . . . . . „ 60.—

„ „ viertel Seite . . . . . „ 30.—

Gebühr für Beilagen je nach Gewicht:

bis 6 Gramm M. 10.— pro Tausend

„ 10 „ „ 20.— „ „

„ 15 „ „ 30.— „ „

über 15 „ nach vorheriger Vereinbarung.

Rabatt bei Wiederholungen  
lt. Tarif.

Um geneigtes Interesse für unsere Zeitschrift bittend, zeichnen

Berlin, 6. Januar 1909.

hochachtungsvoll

**Rosenbaum & Hart.**